

## Weihenstephaner Gärten in Freising

Samstag, 30.05.2026



Anreise auf der Autobahn vorbei an Augsburg in die Hochschulstadt **Freising** an der Isar, dabei verwöhnen wir Sie mit einem kleinen **Frühstücksimbiss à la Reisemacher**. Hier werden wir die lebendige Welt der **Weihenstephaner Gärten** mit ihrer Pflanzenvielfalt entdecken: Bäume, Sträucher, Stauden und Einjahresblumen; ein buntes Potpourri an Nutzpflanzen im Wechsel der Jahreszeiten; spannende Kombinationen aus Farben und Formen. Die Weihenstephaner Gärten sind weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt und haben eine lange Geschichte, die bis auf das alte Benediktiner-Kloster Weihenstephan zurückgeht. Am Morgen erhalten wir zunächst eine fachkundige **Führung** (ca. 1 ½ Std.) durch den **Sichtungsgarten**; den Kleingarten für Gemüse können Sie anschließend selbst noch kurz erkunden.

### Der Sichtungsgarten

Der 1947 gegründete Sichtungsgarten umfasst eine Fläche von mehr als 5 ha. In diesem Lehr- und Versuchsgarten werden Stauden- und Gehölzsortimente sowie Rosenneuheiten auf ihren Gebrauchswert geprüft. Im Zentrum des Gartens befinden sich Beetstauden-Sortimente und schmuckvolle Rabatten. Am südgeneigten Hang schließen sich steppenheideartige Pflanzungen, Steingartenanlagen sowie ein Teich und ein Wasserbecken an. Die Randbereiche und der westliche Teil des Gartens sind durch ein breites Gehölzsortiment mit einem artenreichen Staudenunterwuchs geprägt. Die einzelnen Schaupflanzungen laden zum Reflektieren ein, welche Pflanzen standörtlich und optisch gut zueinander passen. Unterschiedliche Blüten- und Blattfarben, Wuchsformen, Strukturen und Texturen werden so angeordnet, dass ansprechende, kontrastreiche oder harmonische Pflanzbilder entstehen. Der spannungsreiche Aufbau der Beete will Studierenden sowie Besuchenden Anregungen in der Gartengestaltung geben.

### Der Kleingarten

Im Kleingarten wird eine Menge über die Kultur bekannter und seltener Gemüse- und Kräuterarten geforscht, die in vielen bewährten und neuen Sorten angebaut werden. Ob klassische Gemüse- und Hochbeete oder abwechslungsreich bepflanzten, horizontal aufgebauten Gefäßsystemen für kleine Balkone und Terrassen: Hier ist alles vorhanden, was die Kultur von Nutzpflanzen zu Hause faszinierend und spannend macht. Im Obstschaugarten wird demonstriert, dass Obst auch im kleinsten Garten Platz finden kann, wenn die passende Obstart und die richtige Baum-, Strauch- oder Erziehungsform gewählt wird.

Inhalte: Infos zu Sortenwahl, Fruchtfolge & Düngung, Mischkulturen auf Hügel- & Hochbeeten, Kultur von Gemüse & Zierpflanzen auf kleinstem Raum, unterschiedlichste Kleingewächshäuser mit saisonaler Bepflanzung, zahlreiche Gewürze und Heilkräuter, automatische Bewässerungssysteme, Beeren-, Stein- & Kernobst, Schauwetterstation.

Über die **Mittagszeit** kehren wir gemeinsam im gemütlich-bayerischen **Bräustüberl Weihenstephan** ein. (Tisch ist reserviert, Essen und Getränke sind nicht im Reisepreis inkludiert – Selbstzahler – Sie können aus der aktuellen Karte vor Ort wählen).

Anschließend erwartet uns auf den **Weihenstephaner Berg** die nächste **Führung** durch den **Hofgarten, Parterregarten und Oberdickgarten** (ca. 1 ½ Std.).

### Der Hofgarten

Der parkähnliche Hofgarten umspannt den einstigen Kernbereich des Klostersgartens der früher in Weißenstephan angesiedelten Benediktiner. Im Zentrum steht das in den 1990er Jahren renovierte Salettl – ein imposanter Barockbau, der das ehemalige Gartencasino der Weißenstephaner Äbte war. Sein heutiges Gesicht erhielt der Hofgarten nach mehreren Umgestaltungen um 1950. Beeindruckend sind ein sehenswerter Baumbestand, abwechslungsreiche Stauden- und saisonale Rabattenpflanzungen. Beherrschende Bäume sind markante Blutbuchen, ein alter Ginkgo sowie stattliche Exemplare des Silber-Ahorns und des Lebkuchenbaums. Im Frühjahr ziehen blühende Magnolien die Blicke auf sich. Ein Besuchermagnet ist die westliche Aussichtsterrasse, von der bei guter Witterung ein traumhafter Blick auf die Alpen möglich ist.



### Der Parterregarten

Der Parterregarten wurde als Draufsichtpflanzung in modernerem Design konzipiert. Schnitthecken aus Eiben und verschiedenen Berberitzen-Sorten gliedern die einzelnen, unregelmäßig geformten Gevierte. Sie bewirken einen prägnanten Kontrast zum freien Erscheinungsbild der im Umfeld platzierten krautigen Pflanzen. Die unterschiedlichen Grüntöne und Herbstfärbungen der Hecken machen die Jahreszeiten ebenso erlebbar wie die verwendeten Geophyten und Stauden. Zusammen mit den Wiederholungen der Hecken verbinden sie die Gesamtfläche zu einem einheitlichen Ganzen.

### Der Oberdieckgarten

Ursprünglich mit dem Hofgarten verbunden, wurde das Areal des Oberdieckgartens 1925 durch den Bau des mächtigen Löwentorgebäudes von diesem getrennt. Die ursprüngliche Planung des nach dem Obstkundler Oberdieck benannten Gartens stammt von Carl Wilczek. Seine Idee eines architektonischen, in Terrassen und rechtwinkligen Gevierten gegliederten Gartenareals ist bis heute erhalten. Die Terrassen des architektonisch gestalteten und in rechtwinkligen Gevierten gegliederten Gartens beherbergen unterschiedliche Themen. Inhalt: Rosen, Duft- & Arzneipflanzen, Freilandorchideen, Berglorbeer, Azaleen & ihre krautigen Begleiter, intersektionelle Pfingstrosen & Zieräpfel, Hortensien & Begleitstauden.

Anschließend kurzer Transfer ins Zentrum der sehenswerten Stadt **Freising**. Zu den weithin sichtbaren **Wahrzeichen** gehören die 56 m hohen Türme des romanischen Doms St. Maria und St. Korbinian auf dem Domberg, der 84 m hohe Barockturm der Stadtpfarrkirche St. Georg und der 64 m hohe Turm der Rokoko-Klosterkirche Neustift. Der Domberg kann mit dem neuen **Aufzug** bequem und kostenfrei erreicht werden! Sie haben nun die Möglichkeit, die schöne **Altstadt auf eigene Faust** zu erkunden. Starten Sie am **Marienplatz**, dem Herzstück der Freisinger Altstadt. Der Weg führt Sie durch romantische Gassen und entlang beeindruckender Bürgerhäuser oder kehren Sie in einem netten Café ein. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Ulm, Ankunft ca. 19.45 Uhr.



### **Im Preis inbegriffen**

- Fahrt im exklusiven Fernreisebus
- Geführte Besichtigung im Sichtungsgarten Weißenstephan in Freising (Führung 1)
- Geführte Besichtigung im Hofgarten und Parterregarten Weißenstephan in Freising (Führung 2)
- Frühstücksimbiss bei der Anreise
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

**Preis** 86,- € pro Person

### **Abfahrt**

6.40 Uhr Ulm-Unterweiler – Betriebshof Baumeister-Knese (Parkmöglichkeit!)

7.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

### **Bitte beachten**

- Bis 2 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG  
 Die Reisemacher  
 Tannenweg 30  
 89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0  
 Fax: 0 73 46 / 96 20-20

Mail: [reisemacher@baumeister-knese.de](mailto:reisemacher@baumeister-knese.de)

Net : [www.reisemacher.de](http://www.reisemacher.de)